

**Pressesprecher  
Bernd Sanders**Landeshaus  
24100 Kiel  
Telefon 0431-988-1440  
Telefax 0431-988-1444  
Internet: <http://www.landsh.de/cdu-fraktion/>  
e-mail: [fraktion@cdu.landsh.de](mailto:fraktion@cdu.landsh.de)**PRESSEMITTEILUNG****Nr. 58/02 vom 5. Februar 2002****CDU-Landtagsfraktion besucht Kreis Herzogtum Lauenburg**

Im Rahmen ihrer auswärtigen Fraktionsbesuche ist die CDU-Landtagsfraktion heute zu einem ganztägigen Besuch im südlichsten Teil des Landes, im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Am Vormittag haben die Fraktionsarbeitskreise sich in Gesprächen und Informationsbesuchen vor Ort intensiv mit den unterschiedlichsten Themen beschäftigt. Der Fraktionsarbeitskreis Umwelt hat unter der Führung des Leiters der Kreisforstverwaltung, Herrn Fröhlich, einen Einblick in den Zustand und die Bewirtschaftungsform der lauenburgischen Forsten erhalten. Der Fraktionsarbeitskreis Agrar hat sich im Amt Breitenfelde durch Herrn Amtsvorsteher Friedrich Wende und den Breitenfelder Bürgermeister Hans-Joachim Westphal über den Stand der Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE) und die Finanzierungsproblematik der dortigen Projekte informieren lassen. Die Arbeitsgemeinschaft Tourismus der Landtagsfraktion war zu Gast im Kurmittelhaus in Mölln und hat gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Engelmann und dem Leiter der Kurverwaltung Robert Spuler die touristische Entwicklung im Kreis erörtert. Dieser Termin ist deswegen besonders wichtig, weil gestern die Herzogtum Lauenburg Tourismusmarketing und Service GmbH gegründet wurde und dadurch für diesen Wirtschaftszweig ein besonderer Schub zu erwarten ist.

Der Fraktionsarbeitskreis Soziales und Gesundheit hat sich durch den Geschäftsführer Herrn Jeguschke über die Situation der Krankenhausversorgung im nördlichen Teil des Kreises nach der Fusion der Krankenhäuser in Mölln und Ratzeburg informieren lassen. Die Bildungsfachleute der Fraktion haben sich in der Ernst-Barlach-Realschule von Schulleiter Konrad Wiersbiushj über die prekäre bauliche Situation und mögliche Lösungen informiert. Gast beim Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Herrn Burkhard, waren die Finanzexperten der Fraktion, die neben der wirtschaftlichen Situation im Kreis vor allem die Neufassung des Sparkassengesetzes diskutiert haben. Über die Arbeits- und Personalsituation im Amtsgericht Mölln haben sich die Mitglieder des Arbeitskreises Innen und Recht durch Direktor des Amtsgerichts, Dr. Martens, berichten lassen.

Der Fraktionsarbeitskreis Wirtschaft war zu Gast bei Herrn Bürgermeister Ingo Fokken in Geesthacht. Gemeinsam mit dem Schwarzenbeker Bürgermeister und

Landratskandidaten der CDU, Gerd Krämer, wurden dort vor allem die Infrastrukturprobleme des Kreises erörtert, wobei die Verkehrssituation im Vordergrund stand. Der Beschluss des Bundesverwaltungsgerichtes zum Weiterbau der A 20 wurde begrüßt. Man war sich allerdings auch einig darüber, dass nun auf jeden Fall die A 20 so schnell wie möglich an die B 207 angeschlossen werden muss. Breit erörtert wurden die vor allem nach der Wiedervereinigung notwendigen Projekte von Ortsumgehungen von Ratzeburg über Breitenfelde und Schwarzenbek bis nach Geesthacht und Lauenburg. Gerd Krämer stellt dabei insbesondere auch die Notwendigkeit des Ausbaus der B 404 zur A 21 heraus.

Am Nachmittag hat die Landtagsfraktion in Ratzeburg im Alten Kreishaus am Markt getagt. Landrat Günter Kröpelin hat die Fraktion über die aktuellen politischen Themen im Kreis informiert. Besonders bemerkenswert ist dabei das große Engagement des Kreises im Bereich der Wirtschaftsförderung und der damit verbundenen erfolgreichen Gewerbeansiedlung in den vergangenen Jahren. Begrüßt wird von der CDU die Initiative des Kreises zur Gründung einer privatrechtlich ausgerichteten Marketinggesellschaft für den Tourismusbereich. Gerade im Hinblick auf die Wettbewerbssituation zu Mecklenburg-Vorpommern muss Schleswig-Holstein in diesem Bereich innovativer werden. Die regionalen Initiativen müssen aber von der Landesregierung durch ein landesweites Konzept verstärkt werden.

Im Vorfeld der ersten Direktwahl eines Landrates im Kreis Herzogtum Lauenburg am 24. Februar hat die CDU-Landtagsfraktion die Gelegenheit wahrgenommen, ausführlich mit dem Kandidaten der CDU, Gerd Krämer, einen Gedankenaustausch zu führen. Besonders die Kenntnis des Kreises durch Gerd Krämer als langjährigem Bürgermeister von Schwarzenbek, seine Verwaltungserfahrung und seine unkonventionelle Art, Probleme anzupacken, prädestinieren ihn für die Aufgabe des Landrates. Die Fraktion wünscht ihm für den Wahlgang viel Erfolg.